

Strom des Lebens

Von Rhianwen

Kapitel 7: Kapitel 7

Kapitel 7

*Fenrir der die Hand seines, seit seiner Hochzeit mit Abraxas, Sohnes fest hielt hoffte auf ein Wunder denn er wollte den kleinen wieder lachen sehen und flüsterte diesem zu: „Komm schon Arun du kämpfst jetzt seit fünf Jahren, wir wollen dich wieder bei uns haben! Du sollst doch in vier Tagen nach Hogwarts fahren und uns stolz machen. Dein Daddy und ich wollen dich bei uns haben als unseren Sohn, ich habe dir doch von unserer Hochzeit erzählt. Bitte Arun mein kleiner komm wieder zurück zu uns!“ Celik bekam Tränen in den Augen, denn jeder in der Familie wollte Arun bei sich haben immerhin hat er sie wieder richtig zusammen gebracht.
„Fen alles gut ich bin ja wieder da!“*

Der Werwolf sah zu dem Elf jährigen und sah in Goldene Augen und drückte dabei die Hand des Jungen und flüsterte: „Arun kleiner du bist wieder da! Oh Merlin sei Dank wir haben so sehr gehofft.

Celik würdest du Abraxas holen und auch Omega.“

Celik nickte nur und verschwand mit seiner Tochter aus dem Raum um seine Großvater und Abraxas zu holen.

Fenrir sah Arun weiter an, bis die Tür aufflog und Abraxas mit seinem Vater eintrat und beide sagte: „Arun du bist wirklich wieder wach!“

So waren die beiden schnell am Bett des Elf jährigen und Omega fragte seinen Enkel: „Kleiner wie geht es dir?“

„Viel besser Opa! Ich habe alles mitbekommen was ihr mir erzählt habt mein Körper musste sich nur richtig erholen und ich musste mir bewusst werden das ich nicht verraten wurde sondern nur dummerweise ins Schussfeld geraten bin.“

Die Erwachsenen sahen den Jungen verwirrt an und Abraxas der Arun in die Arme genommen hatte meinte: „Wenn du alles mitbekommen hast weißt du ja das mit Fenrir und mir!

Was sagst du dazu?“

Arun kuschelte sich an seinen Vater und sagte: „Ich finde das wunderbar Daddy!“

Der fünfundsechzig jährige strich seinem Sohn einfach über das Schneeweiße Haar, Fenrir lächelte nur und Omega fragte: „Arun was hast du jetzt vor?“

Der Goldäugige sah zu seinen Großvater und sagte: „Ich werde nach Hogwarts gehen, davor die Familie kennenlernen und dann sehen was passiert!

Werdet ihr mich nach Hogwarts gehen lassen Daddy?“, er sah seinem Vater in die Augen als er fragte.

Fenrir und Abraxas sahen sich kurz an und der Werwolf meinte dann: „Wir werden

dich nicht aufhalten Arun, immerhin wirst du wohl wissen was du tust!“

Arun lächelte nur und drückte beide dankbar, Omega ging das Herz auf die drei wieder zusammen und so glücklich zu sehen aber als ihm was einfiel sagte:„, Arun ein Teil der Familie wird gleich da sein. Würdest du mit runter kommen und dich ihr Erneut stellen?“

„ Wenn ich es vor fünf Jahren geschafft habe dann schaffe ich es jetzt auch Opa!“, die drei Erwachsenen sahen den Elf Jährigen überrascht an, da er überhaupt keine Angst mehr zeigte wie damals.

So löste sich Arun von seinen Vätern, stand vorsichtig auf und als er vor seinem Bett stand sah man seine Wandlung deutlich.

Seine Haare waren nun fast Knöchel lang seine Ohren etwas Spitzer als die seiner Familie, auch war er natürlich gewachsen er war nun so 1,5 Meter groß.

Das seine Väter und sein Großvater ihn anstarrten merkte er sehr wohl und fragte aus reinen Spaß heraus:„, Sehe ich so schlecht aus nach fünf Jahren das ihr mich so anstarren müsst?“

Abraxas schüttelte den Kopf und sagte immer noch vom Aussehen seines Sohnes verzaubert:„, Nein das ist es nicht Arun du siehst einfach Umwerfend aus, das fällt jetzt da du wieder Wach bist erst richtig auf!“

Fenrir fiel etwas ein zum Aussehen seines Sohnes und meinte:„, Natürlich! Abraxas, Omega Aruns Wesen hat sich doch geändert, er ist jetzt kein Neumond Alp mehr.

Es sieht so aus als wäre er zu dem Geworden was wir alle gehofft hatten ein Schutz Alp, was sagst du Arun?“

„ Das du richtig liegst Dad!“, das Wort sagte er mit großem grinsen und wurde auch sofort vom Werwolf in den Arm genommen.

Arun genoss er schon wie früher als sechs Jähriger bis er seinen Daddy ansah und fragte:„, Daddy haben wir überhaupt Sachen die mir passen?“

„ Wir Zaubern dir einfach was von mir klein, neue kaufen wir dir morgen mein Junge! Ich hol dir eben welche.“

So verschwand Abraxas kurz und kam nach fünf Minuten mit einigen Sachen zurück, die dann Arun reichte und als dieser Sie angezogen hatte auf die passende Größe Zauberte.

Zusammen gingen die vier dann runter ins Wohnzimmer wo einige der Malfoys saßen und überrascht zu Arun sahen, als dieser seinen Freund Jasper sah grinste er.

Jasper kam zu ihm und Umarmte ihn glücklich mit den Worten:„, Arun du bist wieder wach, wir haben uns große Sorgen gemacht!“

„ Ich weiß und es tut mir schrecklich leid, aber es ging nicht anders!“

Die Anwesenden wussten das und Cygnus der seinen kleinen Bruder und Patensohn anlächelte meinte:„, Das wissen wir Arun und wir freuen uns das du wieder wohl auf bist!

Aber so wie ich dich kennen hast du schon was Neues Geplant oder.“

Ertappt wurde Arun etwas rot und sagte:„, Ja du hast recht Cygnus ich werde am 1.9 nach Hogwarts gehen und die Magische Welt so Gestalten wie Sie schon immer hätte sein sollen!“

Nun sah jeder im Raum dem Jungen verwundert an und Vincent fragte:„, Arun du bist grade wieder wach warum willst du nicht erst Nächstes Jahr nach Hogwarts?“

„ Weil es dann wahrscheinlich schon zu spät ist für die Magische Gemeinschaft und alle anderen Magischen Bewohner der Welt!“

Nun verstand niemand mehr was los war und sagen fragend zu dem Jungen der Sie die letzten fünf Jahre auf Trab gehalten hat während seines Komats.

Da Arun merkte das die anderen sein Handeln nicht wirklich verstehen lächelte er und erklärte:„, Ich weiß das mit meinem Erwachen vor fünf Jahren als Neumond Alp alte Gesetze in Kraft hätten treten solle, es aber nur Gesetze aktiviert wurden die dem Ministerien auch von Vorteil sind! Damit haben Sie dafür gesorgt dass ein Massives Aussterben der Magie begann.

Denn diese Gesetze sind dafür gedacht gewesen eben dieses zu verhindern, deswegen gab es ja welche die Logisch erschienen und anderen die Absurd erschienen. Dahinter steckte aber durch aus ein Sinniger Gedanke nur scheint das niemanden zu interessieren nur die eigenen Vorteile daraus und das muss ich beenden.

Auch aus diesem Grund wurden die Schutz Alpen erschaffen, als Bewahrer des Gleichgewichtes der Magie um die Magische Bevölkerung zu leiten in schwierigen Zeiten. Nur sind seit Merlin alle Mythen über uns nur bei einigen andern Magischen Wesen erhalten geblieben sonst gibt es uns Offiziell gar nicht!“

Jeder im Wohnzimmer sah Arun verwundert an bis Fenrir fragte:„, Arun weißt du auch was mit Merlin passiert ist, er war immerhin der erste und letzte Schutz Alp vor dir?“

Der junge Schutz Alp nickte und meinte:„, Er hat sich alle paar Jahrzehnte eine neue Identität besorgt und sich so vor den Ministerien der damaligen und heutigen Zeit versteckt.

Ich weiß auch wer er im Moment ist, aber das behalte ich für mich bis ich selber mit ihm geredet habe und eine Antwort bekomme auf eine Frage die mich sehr beschäftigt!“

Alle sahen das er darauf nicht weiter eingehen wollte und Jasper fragte:„, Arun wenn du in vier Tagen nach Hogwarts willst musst du noch deine Schulsachen besorgen, wann willst du das erledigen?“

„, Ich dachte eigentlich an jetzt sofort da ich auch neue Klamotten brauche und sehen möchte was in meiner Koma Phase alles passiert ist.

Also wer möchte mit kommen?“, er sah sich fragend im Raum um.

Es meldeten sich sein Vater Abraxas, Cygnus, Celik, Sean und Linara.

So machten sich die sechs auf den Weg in die Winkelgasse um Aruns Schulsachen und neue Kleidung zu besorgen, da alle wussten was am meisten Zeit in Anspruch nehmen würde gingen Sie erst einen Zauberstab besorgen.

Als Sie den Zauberstab Laden betraten kam auch gleich der Führer des Ladens und fragte:„, Oh Mister Malfoy wie kann ich ihnen helfen?“

Abraxas zog Arun an seine Seite und sagte:„, Mein Sohn Arun benötigt einen Zauberstab mein Freund!“

Ollivander sah sich Arun lächelnd an und meinte dann:„, Dann wollen wir dem Jungen Alp mal einen Stab suchen!“

Die Familie sah den Mann verwirrt an und Cygnus fragte:„, Woher weißt du was Arun ist?“

„, Weil in meiner Familie selbst ein Bisschen Alpen Blut fließt und untereinander erkennt man sich oder was sagst du Arun?“

Arun lächelte nur leicht und nickte.

So begann die Suche nach einen Zauberstab für Arun als nach zwei Stunden immer noch keiner Gefunden worden war, fragte Arun den Zauberstabmacher:„, Hast du nicht noch ältere Zauberstäbe die wir testen können?“

Kurz überlegte der Mann und nickte dann als er sagte:„, Ich hätte noch einen sehr alten Stab hier warte ich hole ihn mal!“

Es dauert nicht lange da kam der Grauhaarige Mann wieder und reichte Arun einen

Hellen sehr schönen verzierten Zauberstab, es waren Goldene Blätter darum eingraviert und einige alten Runen.

Ollivander sagte als er diesen Stab Arun reichte:,, Das hier ist ein Silberlinden Zauberstab mit einem Kern aus Golden Einhorn Horn Pulver die schon seit mehr als acht hundert Jahren ausgestorben sind, 13 $\frac{3}{4}$ Zoll lang und sehr Flexibel. Versuch diesen mal Kleiner Freund!“

Der Elf Jährige nahm den Stab in die Hand und schon wurde er von einem leichten Windhauch umweht und der Zauberstabmacher grinste nur und sagte:,, Da haben wir wohl den passenden Zauberstab gefunden würde ich sagen!“

Die ganze Familie Malfoy lächelte nur und zahlte dann 12 Galleonen für den Stab und gingen dann die Bücher kaufen, natürlich kauften wir mehr da ich nicht widerstehen konnte.

Als wir dann zu den Klamotten kamen trafen wir Lucius mit seinen drei Kindern, der Abraxas fragte:,, Vater was führt euch den in die Winkelgasse sonst weichst du doch auch nicht von Aruns Seite?“

„ Er ist doch bei mir Lucius!“, Arun trat hinter Celik hervor und erntete sehr überraschte Gesichter von seinem Bruder und dessen Kindern. Rianna war die erste die sich wieder fing und trat zu Arun und sagte:,, Du bist wunderschön!“

Arun errötete leicht und sagte:,, Danke Kleine das freut mich sehr.

Was macht ihr denn hier?“

„ Wir kaufen mein Schulsachen und was macht ihr hier!“, es war Draco der neben Rianna getreten war und Arun komisch ansah.

Abraxas seufzte und sagte dann:,, Wir sind auch grade dabei Aruns Schulsachen zu kaufen Draconis!“

Draco sah Arun abschätzend an und fragte:,, Sicher das er schon dazu bereit ist immerhin kann er noch nicht lange wach sein?“

„ Du hast recht Draco ich bin erst heute Morgen wieder wach geworden und es ist mein Wunsch nach Hogwarts zu gehen, also halten mich die andern auch nicht auf!

Auch musst du mich nicht so ansehen, ich dachte du und dein Bruder haben begriffen das euch keine Gefahr von mir droht.“

Geschlagen zuckte Draco zusammen und murmelte:,, Tut mir Leid das wollte ich nicht. Es ist nur Komisch das du nun wach bist.“

Arun nickte nur und Sean schlug vor:,, Lasst uns doch zusammen weiter gehen!“

Alle stimmten zu und Rianna wollte unbedingt bei Arun an der Hand laufen, was alle grinsen lies. Da war der Junge erst wenige Stunden wach und Rianna liebte diesen sofort mit ihrer Unschuldigen Kinder Liebe.

Es dauerte wieder einige Stunden bis alles beisammen war und die Familie dann völlig erledigt nach Hause ging.

Die Zeit bis zum 1.9 verbrachten die Malfoys als Familie und um Arun richtig in dieser willkommen zu heißen was sie vor fünf Jahren nicht konnten.

Am Morgen des 1. September appareierte Abraxas mit Arun, Celik und Ciel zum Bahnhof Kings Cross.

Celiks erst geborener Ciel mochte Arun genauso wie Rianna ihn mochte und verbrachte jede Minute bei ihm!

Als die vier durch die Barriere traten sah sie auch gleich Lucius mit seinen Kindern und gingen auf Sie zu, als Draco seinen gleichaltrigen Onkel sah winkte er ihn zu.

Arun lächelte mit Ciel an seiner Hand und ging auf Sie zu und sagte:,, Na lieber Neffe nervös!“

Draco schnaubte nur uns sagte:,, Wehe du nennst mich in der Schule Neffe dann erlebst du was Arun!“

Die Erwachsenen lächelten nur, denn es war zu einem regelrechten Spiel der beiden Jungen geworden sich Gegenseitig auszuziehen, Lexian schüttelte darüber immer den Kopf.

Als es Zeit war das die drei Jungs in den Zug stiegen wollten Ciel und Rianna den Schutz Alp nicht gehen lassen, so dass dieser ihnen verbrechen musste Täglich zu schreiben und Weihnachten auf jeden Fall nach Hause zu kommen.

Die Drei setzen sich in ein Abteil und winkten ihrer Familie zum Abschied nochmals zu bis die Rote Lok dann los fuhr Richtung Hogwarts.

Einige Zeit später fragte Lexian dann Arun:,, Sag mal Arun in welches Haus wirst du wohl kommen?“

„ Ich denke Slytherin immerhin kommt jeder Malfoy dort hin!“

Die Brüder nickten nur, aber das Arun auch wegen anderen Dingen in das Haus Slytherin kommen würde wussten die beiden nicht, diese Gründe kannte auch nur der Schutz Alp selber.

Nach ein paar Stunden kamen Sie an und Draco und Arun fuhren mit den anderen Erstklässlern mit Booten über den See, in der Eingangshalle wurden Sie dann oder zumindest Arun von einem Rothaarigen Jungen angesprochen der meinte:,, An deiner Stelle würde ich von Malfoy weg gehen Junge, seine Familie sind Sympathisanten der Dunklen Seite!“

Arun sah den Jungen an und sagte:,, Wie kommst du darauf das alle Malfoys so sind!“

„ Weil es überall bekannt ist. Ich würde vorschlagen du suchst dir richtige Freunde und nicht falsche die nicht wissen was gut für Sie ist.

Ich bin übrigens Ronald Weasley meine Freunde nenne mich Ron!“, er reichte Arun seine Hand der diese wegschlug.

Verwirrt sah Ron Arun an und dieser sagte dann:,, Ich werde nicht zulassen das du schlecht von meiner Familie redest.

Mein Name ist nämlich Arun Valentin Malfoy!“

Ronald knurrte:,, Zwei Malfoys auf einmal das kann nicht sein!

Warum wusste das niemand. Du wirst trotzdem merken das deine Familie auf der falschen Seite steht!“

Arun ignorierte ihn und ging als Sie rein geholt wurden neben Draco der seit dem Gespräch draußen nur den Kopf schüttelte.

Die Einteilung begann nach einer sehr langweiligen Rede des Schulleiters bei dem die Dunkle Magie nicht sehr gut weg kam und Draco Arun beruhigen musste.

Draco kam zuerst von ihnen beiden dran und kam wie zu erwarten nach Slytherin, Ronald Weasley kam nach Gryffindore und als Arun dran war sahen ihn allen aus der Halle an. Denn seine Haare waren immerhin Weiß und nicht Silberblond wie die von Draco.

Als der Hut auf seinen weißen Haare saß sagte dieser im Kopf des Schutz Alpen // Ah wenn das nicht der neue Schutz Alp der Magie ist. Es freut mich sehr dich endlich willkommen heißen zu dürfen, junger Lord!//

// Es freut mich auch sehr dich kennen zu lernen.

Aber könne wir zur Einteilung kommen, ich werde eh schon komisch angesehen!//

// Natürlich und so wie es sein sollte kommst du nach....//

„ SLYTHERIN!“, rief er laut in die Halle und Arun ging zu seinen beiden Neffen an den Tisch der Schlagen.

Auch die Wütenden Blicke von einigen in der Halle bekam er mit damit würde er sich

allerdings erst am Nächsten Tag befassen, denn er durfte nicht jetzt schon zu sehr auffallen.

Was sein Aussehen schon mal unmöglich machte was allerdings am schlimmsten für den elf Jährigen Schutz Alp war, waren die Gedanken die er empfing oder besser der Geist der in zu beeinflussen versuchte.